

# Noch einmal im Hochzeitskleid

Elmer Seniorenkreis lud zur ungewöhnlichen Hochzeitsmodenschau – Frauen zeigen ihre alten Hochzeitskleider

VON BIRGIT PAPE

**Elm.** Der Elmer Seniorenkreis hat kürzlich eine ganz besondere Modenschau zelebriert. 36 alte Hochzeitskleider wurden in der Gaststätte „Zum Elmer See“ im Rahmen eines geselligen Nachmittags gezeigt. Einige Frauen schlüpften viele Jahrzehnte nach der Hochzeit noch einmal in ihre eigenen Kleider.

Bereits 64 Jahre alt war das älteste der gezeigten Hochzeitskleider, 28 Jahre alt war das jüngste Kleid. Die Elmerinnen Martha Wittkovski, Christa Imbusch, Monika Duwald und Margret Busch schlüpften sogar selber noch einmal in ihre eigenen Brautkleider.

„Es war ein total toller Nachmittag. Zu jedem Kleid wurde das zugehörige Hochzeitsfoto auf einer Leinwand gezeigt. Die Gäste waren sehr gerührt“, berichtet die Seniorenkreis-Vorsitzende Erika Steffens, die die Veranstaltung moderierte.

Lieder, wie „Ganz in weiß“ oder „Rot sind die Rosen“ haben die gute Stimmung im Saal perfekt gemacht. „Das Elmer Tanzpaar Kim und Karl-Heinz Fischer tanzten Wiener Walzer und Tango und erhielten dafür viel Applaus. Alle Gäste waren



Hochzeitskleider aus den vergangenen 65 Jahren wurden in Elm präsentiert. Der Elmer Seniorenkreis hatte die Modenschau organisiert. Fotos: bz

sehr begeistert. Mit einer solchen Resonanz hatten wir gar nicht gerechnet. Es war einfach ein rundum gelungener Nachmittag“, betont Erika Steffens.



Monika Duwald schlüpfte noch einmal in ihr eigenes Brautkleid. Auf einer Leinwand wurde auch ihr Hochzeitsfoto gezeigt.



Erika Steffens (links), die Vorsitzende des Elmer Seniorenkreises, moderierte die ungewöhnliche Brautmodenschau. Acht „Models“ zeigten die Hochzeitskleider aus den vergangenen Jahrzehnten.

## Golden-Swing-Ära mit Sänger Akio & Band

Das noch nicht letzte Abschlusskonzert bei „Zwischen den Stühlen“ – Ukrainische Band kommt am 7. Dezember

**Bremervörde.** Am vergangenen Sonntag fand das diesjährige Abschlusskonzert der „Zwischen den Stühlen“-Konzertreihe mit Akio & Band statt. Dabei kamen die Zuschauer in den Genuss von Musik von Nat King Cole. Die sehr eingängige, warme Stimme von Akio holte vom ersten Ton die Zuschauer ab und schaffte eine Atmosphäre der Goldenen Swing Ära der 50er

und 60er-Jahre. Dabei stand er dem berühmten Gesangsstil der 1920er, des Crooners in nichts nach.

Begleitet wurde Akio von einer herausragenden Band um die Musiker Sönke Feick am Piano, Heinrich Römisch am Kontrabass, Christian Kämper am Saxophon und Andy Gütte am Schlagzeug, die immer wieder ihr Können dem Publikum in

besonderen Momenten präsentierten.

Mit einer Spielfreude, die ansteckte, wurden Klassiker wie „Sentimental Reasons“, einem der Nummer-eins-Hits von Nat King Cole oder der Song Smile, komponiert von Charlie Chaplin der durch die Cover Version von Nat King Cole Berühmtheit erlangte, vorgetragen.

Neben Swing und Jazz war mit dem Song „Send for me“, welcher ein US Chart Hit seiner Zeit gewesen ist, auch Blues vertreten.

Anmoderiert wurden die Songs durch Akio, der die Stücke jeweils mit Hintergrundinformationen umrandete. Ein rundum gelungener Abschluss der diesjährigen „Zwischen den Stühlen“-Konzertreihe, die aber am Mittwoch, 7. Dezember, einen Nachschlag erhalten wird, wie Andreas von Glahn bei der Begrüßung ankündigte.

An diesem Abend werden mit „Bryants Band“ ukrainische Musiker zu Gast sein, die kurzfristig ein Visum erhalten haben, um in Deutschland drei Konzerte spielen zu können.

Der Eintritt an diesem Abend ist frei, es wird um Spenden gebeten. (bz)



Begeisterte am vergangenen Sonntag das Bremervörder Publikum auf der BBG-Kulturbühne: Sänger Akio & Band.



Überzeugten mit ihrer Spielfreude: „Akio & Band“. Fotos: Thorsten Eilers



Sönke Feick und seine Bandkollegen waren voller Spielfreude.



### Bildungszentrum Kursprogramm für 2023 in der RUNDSCHAU

**Bremervörde.** Das neue Kursprogramm des Bildungszentrums Bremervörde ist erschienen und wird heute mit der RUNDSCHAU an alle Haushalte in Bremervörde und umzu verteilt. Zusätzlich liegt das Kursprogramm für das Jahr 2023 auch an verschiedenen Stellen wie dem Rathaus, in der Stadtbibliothek und an anderen Orten der Stadt aus.

Auf 48 Seiten wird ein vielfältiges und umfangreiches Veranstaltungsprogramm in den Rubriken EDV, Sprachen, frühkindliche Bildung, Seniorenbetreuung, Kunst und Kreatives, Ernährung und Gesundheit, Kurse für Kinder, Kurse für Ü40 und vieles mehr angeboten. Auch das Programm des Kneipp-Vereins hat im Rahmen der Kooperation von LEB/VHS und Kneipp-Verein Eingang in den Katalog gefunden. „Es gibt zahlreiche interessante neue Angebote“, wirbt das Bildungszentrum. Darunter etwa Grundlagen der Astronomie, das Betriebssystem Linux als sichere Alternative zu MS Windows, eine Einführung in die Gebärdensprache, tiergestützte Therapie im Seniorenheim, Kreatives Schreiben, ein Schauspielkurs für Kinder der 5. bis zur 8. Klasse und ein „Escape Room“ zum Thema Armut und vieles mehr. Möglich macht dieses umfangreiche Kursangebot auch ein Kooperationsvertrag mit der Stadt Bremervörde, über den die Stadt das Bildungszentrum finanziell unterstützt.

#### Erstmals auch in der Börde Lamstedt

„Das Team des Bildungszentrums Bremervörde freut sich sehr, dass im Jahr 2023 erstmalig auch Bildungsveranstaltungen an verschiedenen Orten in der Samtgemeinde Börde Lamstedt anbieten zu können“, heißt es in der Ankündigung. Möglich macht dies ein Kooperationsvertrag zwischen der Samtgemeinde, der Ländlichen Erwachsenenbildung in Niedersachsen (LEB) und der Elbe-Weser-Akademie (EWA), der 2022 geschlossen wurde. Die Samtgemeinde Börde Lamstedt unterstützt jetzt die Bildungsarbeit der LEB und EWA. Anfang 2023 wird ein Extra-Flyer in sämtlichen Haushalten der Samtgemeinde Börde Lamstedt mit allen 2023 dort stattfindenden Veranstaltungen verteilt. Geplant sind: ein Deutschkurs für Geflüchtete, Gesundheitsthemen, Koch-Kurse für Kinder und Erwachsene, Yoga, Hula-Hoop für Anfänger und Fortgeschrittene, Kreativkurse und mehr.

Online kann auf der Website des Bildungszentrums Bremervörde ([www.brsv-bildungszentrum.de](http://www.brsv-bildungszentrum.de)) im neuen Programm gestöbert werden. Interessierte können sich dort auch direkt für einen Kurs anmelden. Wer lieber einen gedruckten Katalog in den Händen hält und daraus auswählt, kann sich natürlich auch schriftlich, per Telefon unter 04761/866970 oder per E-Mail an [bremervoerde@leb.de](mailto:bremervoerde@leb.de) für verschiedene Angebote anmelden. (bz)